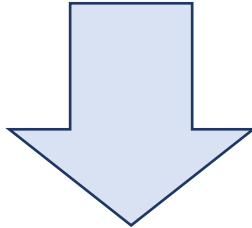


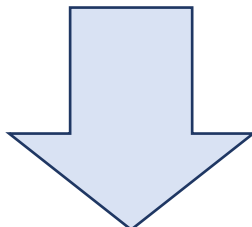


**REVISION ORTSPLANUNG SEEDORF / ÜBERSICHT DOSSIER**

<b>Ebene Bund</b>	<b>RPG 2014</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft, Wasser, Wald und Landschaft</li> <li>• Förderung Siedlungsentwicklung nach innen</li> <li>• Bauzonen dürfen Bedarf der nächsten 15 Jahre abdecken</li> </ul>
-------------------	-----------------	--



<b>Ebene Kanton</b>	<b>Kantonaler Richtplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung RPG auf Kantonebene</li> <li>• Inhalte Kantonaales Raumkonzept</li> <li>• Grösse und Verteilung der Siedlungsgebiete</li> <li>• Verkehr und Siedlungsentwicklung aufeinander abstimmen</li> <li>• Voraussetzungen für wirtschaftliche Entwicklungen schaffen</li> <li>• Wohn- und Arbeitsstandorte aufwerten</li> <li>• Natur und Landschaft schonen und entwickeln</li> <li>• Funktionale Räume und Regionale Stärken fördern</li> <li>• Etc.</li> </ul>
---------------------	-----------------------------	--



<b>Ebene Gemeinde</b>	<b>Siedlungsstrategie und -konzept</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hält in Text und Karten fest, wie sich die Gemeinde unter Berücksichtigung der übergeordneten Rahmenbedingungen und des Leitbildes der Gemeinde in den nächsten 15-25 Jahren entwickeln will</li> </ul>
	<b>Kommunaler Richtplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist behördenverbindlich</li> <li>• Er hält in Karten fest, wie die Siedlungsstrategie und das Siedlungskonzept umgesetzt werden könnte</li> </ul>
<b>Ebene Gemeinde – Baurechtliche Grundordnung</b>	<b>Schutzzonenplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezeichnet bereits vom Bund, Kanton oder der Gemeinde festgelegte Schutzgebiete und -objekte (Gewässer, Hecken-, Feld- und Ufergehölze, Landschaften, Gebäude und andere Objekte ...)</li> <li>• Ist grundeigentümer- und behördenverbindlich</li> <li>• Der Schutz dieser Gebiete und Objekte ist auch im Baureglement verankert.</li> </ul>



	<b><i>Nutzungszonenplan</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist grundeigentümer- und behördenverbindlich</li> <li>• Legt parzellenscharf fest, wie einzelne Grundstücke genutzt werden dürfen.</li> <li>• Beinhaltet erste Umsetzungen des kommunalen Richtplans.</li> </ul>
	<b><i>Baureglement</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist grundeigentümer- und behördenverbindlich</li> <li>• Enthält</li> <li>• Bau- und Nutzungsvorschriften zu einzelnen Zonen</li> <li>• allgemeine Vorschriften zum Schutz der Landschaft (z.B. Wald- und Gewässerabstand), zum Schutz vor Lärm etc.</li> </ul>
<b><i>Ebene Gemeinde - Weitere Planungsgrundlagen</i></b>	<b><i>Landschaftsinventar</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Landschaftsinventar ist eine Auslegeordnung mit dem Ziel: Sicherung einer intakten Landschaft und eines gepflegten Ortsbildes.</li> <li>• Es lokalisiert die «Besonderen Objekte der Landschaft». Darunter fallen vor allem: Seen, Flüsse, Bäche und ihre Ufer, besonders schöne oder kulturgeschichtlich wertvolle Landschaften, bedeutende Aussichtspunkte, für die Landschaft und Siedlung typische Baumbestände und Gehölze sowie die für Pflanzen und Tiere besonders wertvollen Lebensräume und Naturschutzobjekte. Viele dieser Landschaften und Objekte, wie Gewässer, Hecken oder Moorlandschaften, sind bereits durch eidgenössisches oder kantonales Recht geschützt (siehe Schutzzonenplan)</li> <li>• Im Inventar werden auch Objekte von lokaler Bedeutung erfasst, deren Schutz im Ermessen der Gemeinde liegt.</li> </ul>